



TEST REPORT ReTex MicroGrey ST/TL

Punkt der Prüfung: Bakterienaufnahme (Mikroorganismen)
 ISO Standard: 6330:2021
 Report Nr.: 8621.SHJ1 .2501.0055.1 R2
 Prüfzeitraum: 20.01.2025 - 05.02.2025
 Ausgabedatum: 28.02.2025

ReTex MicroGrey ST/TL

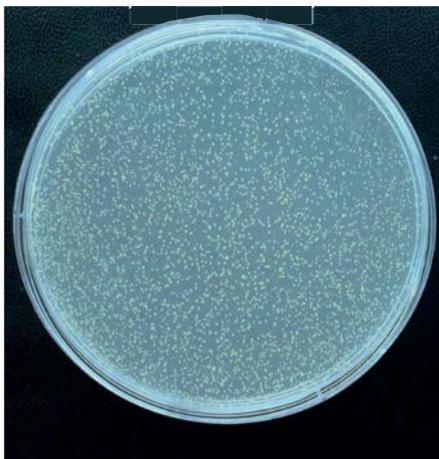


Art. Nr

40 cm: 112100
 50 cm: 112101

Aufnahmerate (%)	Nach dem Waschen bei 60 °C (300 Mal): 98,0%
Test Bakterien	Staphylococcus aureus ATCC 6538. Kommt z. B. in Küchen, auf Küchenutensilien, in Lebensmitteln und Milchprodukten vor. Verursacht: Erbrechen, Lebensmittelvergiftung und Durchfall.
Art. Nr.	112100, 112101

Vor dem Wischen:



**Bacteria
Staphylococcus aureus**

Nach dem Wischen:



**Bacteria
Staphylococcus aureus**

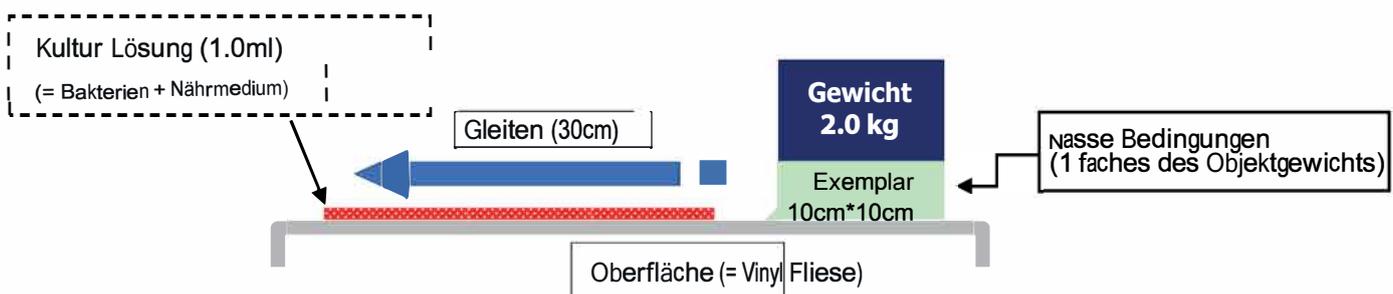
TEST ERGEBNIS ReTex MicroGrey ST/TL



Test Bedingungen:

Wassermenge	1-faches des Objektgewichts
Gewichtsbelastung	2 kg
Oberfläche	Vinylfliesen (mit Wachs beschichtet)
Gleitender Bereich	30 cm
Waschbedingungen	Haushaltswaschmaschine, 60 °C Schwach alkalisches Waschmittel Waschgänge: 300 Mal

Abbildung der Prüfmethode:



FAZIT

ReTex MicroGrey Mop hat eine dokumentierte Aufnahme von Mikroorganismen von min. 98,0%.

Das Testergebnis basiert auf einem Test mit Bakterien innerhalb der Gruppe der Mikroorganismen, wobei Viren aufgrund ihrer Größe ebenfalls zu dieser Gruppe gezählt werden.

Wenn die Fähigkeit eines Mikrofaserprodukts, Mikroorganismen aufzunehmen, getestet wird, ist die Größe des Testobjekts ausschlaggebend. Es ist also nicht wichtig, ob es sich bei dem Mikroorganismus um ein Bakterium oder einen Virus handelt. Mikrofasern unterscheiden nicht zwischen den verschiedenen Arten von Mikroorganismen, wenn sie diese aufnehmen. Die Fähigkeit von Mikrofasern, Mikroorganismen aufzunehmen, variiert von Produkt zu Produkt.

Die Tests werden aus zwei Gründen immer mit Bakterien innerhalb der Kategorie der Mikroorganismen durchgeführt:

- 1) Bakterien stellen das größte Gesundheitsrisiko dar, weil sie sich mit der Zeit vermehren und weiterentwickeln. Viren verschwinden nach einer bestimmten Anzahl von Stunden.
- 2) Bakterien sind für Tests sicherer und als Testobjekte besser zugänglich.